



Sammlung Theaterzettel

Der brave Richter.

Bisson, Alexandre

1902-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. März 1902.

64. Vorstellung im Abonnement A.

Der brave Richter.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Max Schönau.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Laplantois, Untersuchungsrichter	Herr Hecht.
Laurence, seine Frau	Frl. Wittels.
Frau Pigeon, seine Schwiegermutter	Frl. L'Arronge.
Bluteau, sein Sekretär	Herr Godek.
Duvigneul	Herr Köhler.
Lajaunette	Herr Kökert.
Luce de Perpignan	Frau Edelmann.
Robin	Herr Tietzsch.
Theodor	Herr Lösch.
Tourillard	Herr Möller.
Berniquet	Herr Ernst.
Eugène	Hr. Kallenberger.
Ein Polizeikommissär	Herr Weger.
Erster } Bürgergardist	Herr Loberg.
Zweiter }	Herr Schödl.

Gendarmen, Polizisten.

Der 1. Akt spielt im Justizpalast in Paris in Laplantois Bureau; der 2. in Laplantois Privatwohnung; der 3. im Hotel zum „Frühlingshof“ in Fleurville sur Mer. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperresitz im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Barterre	1.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	.80
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	.40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 7. März 1902. 65. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr.